

Projekt Hassbach Detailprojekt 2

Gemeinde Warth

Was war der Anlass des Projektes?

Wiederholte Hochwasserereignisse, besonders in den Jahren 1999, 2002 und 2018, verursachten große Überflutungen und Schäden im Gemeindegebiet von Warth. Auf Ansuchen der Gemeinde Warth wurde ein Generelles Projekt Hassbach erstellt und aus diesem das Detailprojekt 2 ausgearbeitet.

Was wird geschützt?

Schutz des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes des Hassbachtales in den Ortschaften Haßbach und Kirchau sowie im dicht besiedelten Ortskern von Warth.

Gesamtkosten

€ 4,900.000,--

Welche Maßnahmen sind geplant?

Zur Reduktion der Hochwasserspitze werden am Hassbach ein Hochwasserrückhaltebecken mit einem Stauraum von rund 220.000 m³ bei hm 72,42 und ein Wildholzrechen bei hm 78,00 errichtet. Im Mantelgraben wird zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit eine Hochwasserrückhaltesperre in Stahlbeton bei hm 6,50 gesetzt. Bei hm 8,65 ist ein Wildholzrechen geplant.

Gefahrenzonenplanung

Warth (Zl.2023-0.488.534 vom 03.07.20236

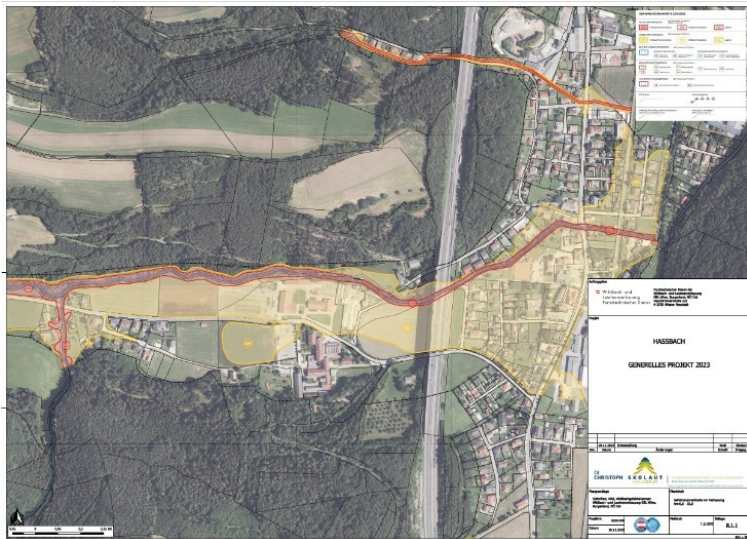


Abbildung 1: Gefahrenzonenkarte im Ortskern von Warth vor der Verbauung.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2026 - 2028

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Niederösterreich
- Gemeinde Warth
- NÖ Straßendienst
- ÖBB Infrastruktur AG

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Wien, Burgenland und NÖ Ost

Neunkirchner Straße 125, 2700 Wiener Neustadt

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at